

INNOVATIONS PREIS '23

PREIS FÜR INNOVATION IN
DER ERWACHSENENBILDUNG



DiE Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

Schirmherrin

„Eine große Transformation ist das Ergebnis vieler, vieler kleiner Schritte. Daher ist es so wichtig, nie die eigene Wirksamkeit aus den Augen zu verlieren: wir machen Zukunft – und Weiterbildung kann keine wichtigere Rolle spielen, als uns gezielt dabei zu unterstützen.“

Prof. Dr. Maja Göpel

Politikökonomin, Expertin für Nachhaltigkeitspolitik und Transformationsforschung, Autorin, Rednerin, Beraterin, Hochschullehrerin und Mitbegründerin Scientists4Future

www.maja-goepel.de



Foto: Anja Weber

Thema 2023

Sozial-ökologische Transformation gestalten. Wie Weiterbildung einen gerechten und nachhaltigen Fortschritt unterstützt

Mit dem „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ unterstützt das DIE die Anerkennung der Leistung der Weiterbildung und macht sichtbar, wo sie besonders eindrucksvoll gelingt.

Von einer Jury mit fachlich ausgewiesenen Mitgliedern aus Wissenschaft und Praxis werden Lernangebote und Projekte aus allen Bereichen der Erwachsenen- und Weiterbildung ausgezeichnet, die auf neue Bildungsherausforderungen und Lernanlässe erfolgreich mit innovativen Lösungen antworten.



Wir haben die Gewinner ...

Der Begriff der sozial-ökologischen Transformation weist auf die Notwendigkeit eines umfassenden Wandels im Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen hin. Ebenso macht er deutlich, dass diese Transformation eine Gemeinschaftsaufgabe ist, die ein ökologisch verantwortliches Handeln erfordert. Dabei wird anerkannt, dass der ökologische Wandel eines sozial gerechten und nachhaltigen Fortschritts realisiert werden sollte. In diesem Verständnis hat der „Wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen“ (WBGU) im Jahr 2011 einen „Gesellschaftsvertrag für die Große Transformation“ gefordert. Um die Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation positiv bewältigen zu können, sind in allen Teilen der Bevölkerung Reflexions- und Wissensprozesse sowie die Entwicklung von neuen Kompetenzen erforderlich. Die Träger und Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung können dies in vielfältiger Art und Weise unterstützen.

In diesem Jahr zeichnet das DIE vier Gewinner des „Preises für Innovation in der Erwachsenenbildung“ aus, die in vorbildlicher Weise auf Lern- und Bildungserfordernisse im Kontext der sozial-ökologischen Transformation Bezug nehmen, so etwa mit

- zielgruppenspezifischen Lernangeboten, die Erkenntnisse über nachhaltigkeitsrelevante Zusammenhänge vermitteln und deren Relevanz für ein ökologisch und sozial bewusstes Handeln in der Arbeitswelt und im privaten Alltag erfahrbar machen;
- inkludierenden und integrativen Angeboten, die unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Diversität sozial-ökologische Werthaltungen und Handlungsorientierungen befördern;
- analogen und digitalen Angeboten, die auf die Erweiterung von individuellen und kollektiven ökologischen Handlungskompetenzen sowie von Partizipations- und Mitgestaltungsmöglichkeiten im

Beruf wie auch im politischen und öffentlichen Raum ausgerichtet sind;

- der Institutionalisierung von erwachsenengerechten und aktivierenden Lernorten, die auf die regionale sowie globale Dimension sozial-ökologischer Transformation Bezug nehmen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die engagierte Arbeit der Jury (siehe folgende Seiten). Darüber hinaus gilt unser Dank allen Projekten, die sich am diesjährigen Wettbewerb beteiligt haben; wir wünschen ihnen für die künftige Arbeit viel Erfolg.

*Carmen Biel, Dr. Peter Brandt,
apl. Prof. Dr. Karin Dollhausen, Dr. Martin Merkt
(Konzeptionsteam des Innovationspreises 2023)*



Die Jury

zum „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung 2023“

Wir bedanken uns bei unserer Jury für die Auswahl der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger:



Prof. Dr. Hermann J. Abs ist Professor für Erziehungswissenschaft und Mitglied des Hochschulrats der Universität Duisburg-Essen. Er leitet das deutsche Studienzentrum für die International Civic and Citizenship Education Study (ICCS 2022). Sein Forschungsinteresse richtet sich darauf, wie das Bildungssystem seine Kapazität entwickeln kann, neue Antworten auf gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden.



Prof. Dr. Simone Birkel studierte Katholische Theologie, Germanistik und Medienpädagogik. Seit 2022 arbeitet sie als Professorin für Religionspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und ist dort u.a. im Masterstudiengang „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind religiöse Bildung für Nachhaltige Entwicklung (rBNE) und sozial-ökologische Transformationsprozesse in kirchlichen Institutionen.



Prof. Dr. Nina Langen ist Professorin und geschäftsführende Direktorin am Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre der TU Berlin; sie leitet das Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft. Die promovierte Agrarökonomin forscht trans- und interdisziplinär zur Transformation des Ernährungssystems im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele.



Mareike Schams ist stellvertretende Direktorin des Verbands der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e. V. und u. a. zuständig für die Bereiche Marketing, Politik-Gesellschaft-Umwelt und Kulturelle Bildung. Bildung für nachhaltige Entwicklung als Querschnittsthema der Volkshochschulen zählt zu ihren Arbeitsschwerpunkten, zu dem sie auf Bundes- und Landesebene vernetzt ist.



Stefan Rostock ist Teamleiter Bildung für Nachhaltige Entwicklung bei Germanwatch e. V. und NRW-Fachpromotor für Klima und Entwicklung. Er unterstützt Initiativen bei der strategischen Planung ihres transformativen Engagements. Er hat Katholische Theologie und Geographie in Freiburg studiert. Sein Engagement zeigt sich in der handlungsorientierten Vermittlung von strukturveränderndem Nachhaltigkeitsengagement.



Dr. Mandy Singer-Brodowski hat an der Universität Lüneburg promoviert und am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie als Referentin für Transformative Wissenschaft gewirkt. Sie war Gastprofessorin des europäischen Hochschulverbundes UNA Europa und an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Ihre Schwerpunkte sind Transformatives Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und die Governance von Transformationsprozessen.



Jens Tanneberg, Dipl.-Politologe, ist Geschäftsführer der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben e. V. Bremen und verantwortet dort u. a. den Bereich politische Bildung/BNE. Zuvor war er viele Jahre als Bereichsleiter für Wissenschaft und Bildung im Klimahaus® Bremerhaven beschäftigt. Dort hat er strukturbildende Organisationsveränderungen im Sinne der Nachhaltigen Entwicklungsziele der UN implementiert.

„Weiterbildung reagiert sensibler, schneller und nachhaltiger als andere Bildungsbereiche auf gesellschaftliche Veränderungen.

Das DIE möchte anerkennen und sichtbar machen, wo dies besonders eindrucksvoll gelingt. Dazu vergeben wir den Preis für Innovation in der Weiterbildung.“

Prof. Dr. Josef Schrader, Wissenschaftlicher Direktor des DIE

Anspruch und Zielsetzung

Seit 1997 lobt das DIE den „Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung“ aus. Er ist einer der renommiertesten Auszeichnungen in der Erwachsenenbildung.

Die Auszeichnung macht neue und vielversprechende Ansätze in der Weiterbildung publik und stellt sie einer breiteren Öffentlichkeit zur Diskussion. Zu den zentralen Kriterien für die Auszeichnung der Projekte gehört, dass diese innovativ und praxiserprobt sein müssen.

Der Preis 2023 wurde auf der Grundlage der Jury-Auswahl von eingereichten Bewerbungen vergeben, die sich auf Lern- und Bildungsangebote der Erwachsenen- und Weiterbildung beziehen. Sie sollten dem Bildungsbereich neue Impulse geben.



The logo features a stylized 'Y' shape in green and blue at the top left. Below it is a green circle containing the year '2023' in white. To the right of the circle is the word 'THALES' in large blue letters, with 'AKADEMIE' in smaller blue letters below it, separated by a thin pink horizontal line.

2023

THALES

AKADEMIE

Preisträger 2023

Weiterbildung Wirtschaftsethik

Projektleitung:

Dr. Philippe Merz & Dr. Frank Oberfell

Thales-Akademie für angewandte Philosophie gGmbH
und Universität Freiburg

www.thales-akademie.de/wirtschaftsethik
info@thales-akademie.de

„Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie.“
Diese Einsicht von Immanuel Kant gilt besonders für all diejenigen, die den sozialökologischen Wandel mitgestalten wollen. Denn hinter allen wenig zukunftsfähigen gesellschaftlichen Praktiken stehen gewachsene Denkmuster und normative Überzeugungen, die Verhaltensroutinen und Institutionen bis heute bestimmen. Diese Muster und Gewohnheiten genauer zu verstehen, zu hinterfragen und zu erneuern, ist entscheidend für eine enkeltaugliche Transformation.

Deshalb ermöglicht es die „Weiterbildung Wirtschaftsethik“ Menschen, die in Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft Verantwortung tragen, sich tiefer mit den ethischen und psychologischen Hintergründen unseres Wirtschaftens und Arbeitens zu beschäftigen und innovative Konzepte und Praxisbeispiele kennenzulernen. Die Weiterbildung schließt mit einem international anerkannten Certificate of Advanced Studies (CAS) in Wirtschaftsethik ab.



A circular logo with a green-to-blue gradient, containing the year '2023' in white text.

Kaffeepause

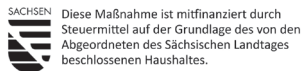
Preisträger 2023

„kaffeepause“

Ökologische und kulturelle Erwachsenenbildung für Menschen mit Assistenzbedarf

Projektleitung: **Kathleen Roth & Franziska Weiske**
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen und
Diakonie St. Martin

www.redaktion-kaffeepause.de
kaffeepause@diakonie-st-martin.de

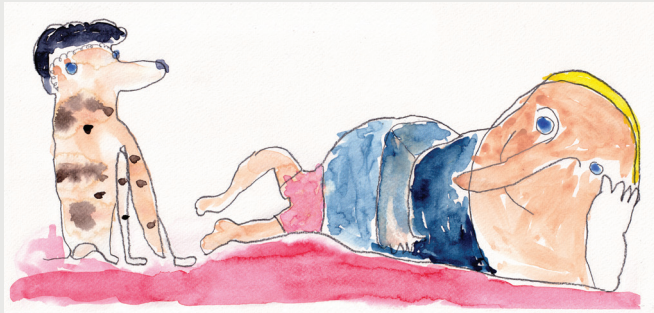


Die „kaffeepause“ ist ein Projekt zur Förderung der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf und für einen gerechten und nachhaltigen Fortschritt im Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen.

Seit 2020 bilden sich jährlich 160 Menschen mit Handicap zu ökologischen Themen an verschiedenen Orten in Sachsen weiter. Ziel ist es, zum nachhaltigen Handeln zu motivieren und die Teilnehmenden durch ökologische Bildung dazu zu befähigen.

Wir suchen sie an ihren Arbeitsplätzen auf, den Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Durch die künstlerische Auseinandersetzung mit Themen wie „Bäume“ oder „Tiere“ erarbeiten sich die Teilnehmenden Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge und lernen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Es entstehen eigene literarische Texte und Bilder zum jeweiligen Jahresthema, die in der Zeitschrift „kaffeepause“ veröffentlicht werden, gerahmt mit für die Zielgruppe aufbereiteten Fachinformationen. Über die Zeitschrift teilen die Menschen mit Handicap ihr erworbenes Wissen mit der Gesellschaft.



A circular logo with a green-to-blue gradient, containing the year '2023' in white text.

**Akademie
des Wandels**

Preisträger 2023

Akademie des Wandels

Projektleitung:

Inse Brandes & Luisa Kara Bienstein

stellvertretend für alle Engagierten in der
Ideenwerkstatt Dorfzukunft e. V.

www.akademiedeswandels.de

info@ideenwerkstatt-dorfzukunft.de

Die Menschen, die sich in der „Akademie des Wandels“ zusammengetan haben, wollen einen Beitrag zur tiefgreifenden sozial-ökologischen Transformation leisten. Deshalb hat sich die Akademie zum Ziel gesetzt, Menschen und Organisationen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung dafür zu befähigen und zu begeistern, in einem herzlich-konstruktiven Miteinander Zukunft anzupacken – vor Ort.

Dafür bildet die Akademie entschlossene Gestalterinnen und Gestalter von Wandel aus und unterstützen sie mit innovativer Methodik darin, Begegnungsräume für grundverschiedene, „ganz normale“ Menschen zu schaffen und eine gemeinsame Kultur des Miteinanders als Nährboden für erfolgreiches gemeinsames Wirken zu etablieren.

Die Akademie will Inspirations-Ort, Wissensvermittlerin und Erfahrungsraum für begeisterndes, inspirierendes, wertschätzendes und verbindendes Anpacken sein. Die Akademie ist verortet in der Dörfergemeinschaft Flegessen, Hasperde, Klein Süntel im Weserbergland: hier wird seit über zehn Jahren Wandel gestaltet.



A circular logo with a green-to-blue gradient, containing the year '2023' in white text.The logo for 'OUR VOICES - OUR PLANET'. 'OUR VOICES' is in pink with a globe icon in the 'O', and 'OUR PLANET' is in green with a globe icon in the 'O'. Below it is a thin black line.

GLOBAL DIALOGUE AND LEARNING
FOR DEMOCRACY AND SUSTAINABILITY

Preisträger 2023

OUR VOICES – OUR PLANET

Globaler Dialog und Globales Lernen für
Demokratie und Nachhaltigkeit

Projektleitung: **Gabriele Janecki & Sarah Laustroer**
Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V. in
Kooperation mit Learn2Change – Global Network of
Educational Activists

<https://learn2change-network.org/our-voices-our-planet>
learn2change@vnb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

In OUR VOICES – OUR PLANET entwickeln Partner und Partnerinnen aus vielen Teilen der Welt gemeinsam analoge und digitale Bildungsformate, durch die Verbindungen von Demokratie und Nachhaltigkeit deutlich und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Mit Quizen, Video-Interviews, einem Spiel, einem Selbstlernmodul, Workshops, einer Konferenz, Fachtagen und Online-Talks eröffnet das Projekt partizipativ orientiert an den Teilnehmenden gestaltete Diskussions- und Lernräume. Zielgruppen sind Jugendliche, Erwachsene und Lehrende. In alle Bildungsaktivitäten sind Fachleute aus dem Globalen Süden eingebunden.

Der globale Dialog und das Lernen von- und miteinander inspirieren. Lehrende und Lernende reflektieren eigene Perspektiven und entwickeln diese weiter. Mut machende Praxisbeispiele aus aller Welt motivieren, selbst aktiv zu werden in Transformationsprozessen für Demokratie, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit.



Historie

- 2023** Sozial-ökologische Transformation gestalten. Wie Weiterbildung einen gerechten und nachhaltigen Fortschritt unterstützt
- 2020** Kompetenz für den digitalen Wandel – Lernangebote für das Weiterbildungspersonal
- 2018** Regionale Weiterbildung gestalten – Disparitäten überwinden
- 2016** Digitale Medien zur gesellschaftlichen Integration
- 2014** Kulturelle Bildung
- 2011** Grenzenlos lernen – Mit Grenzen und Entgrenzung didaktisch umgehen
- 2009** Übergänge unterstützen – Lernen im Lebensverlauf fördern
- 2007** Aus Geschichte lernen
- 2005** Gender, Interkulturalität, Nachhaltigkeit, Qualität
- 2003** Soziales Verstehen, Vernetzen und Integrieren
- 2001** wurde der Innovationspreis ohne thematische Fokussierung an innovative Projekte
- 1999** der Erwachsenen- und Weiterbildung vergeben.
- 1997**

Konzeption des Innovationspreises 2023

apl. Prof. Dr. Karin Dollhausen (Ltg.), Carmen Biel,
Dr. Peter Brandt, Dr. Martin Merkt



TX2

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet.

www.blauer-engel.de/uz195

Öffentlichkeitsarbeit

Sarah Behr und Beate Beyer-Paulick

T +49 228 3294-208

beyer-paulick@die-bonn.de

innovationspreis@die-bonn.de

www.die-bonn.de/innovationspreis

Heinemannstraße 12 - 14

53175 Bonn

Germany

T +49 228 3294-0

F +49 228 3294-399

© DIE 11/2023

Fotos: Marco Rothbrust; Sandra Seifen;

iStock/Mihajlo Maricic; S. 10 - 17: Preisträger

Mit freundlicher Unterstützung von

Dr. Norbert F.B. Greger Stiftung
für innovative und nachhaltige
Erwachsenenbildung



Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



#DIEinnopreis

DIE

Deutsches Institut für
Erwachsenenbildung
Leibniz-Zentrum für
Lebenslanges Lernen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung